

Neue Perspektiven

Soldaten der Gebirgsjägerbrigade 23 auf der Berufsinformationsmesse



In persönlichen Gesprächen nahmen sich die Vertreter der Firmen Zeit für die Fragen der Soldaten.
(Foto: Achim Kessler)

Bad Reichenhall – Über 250 Soldaten der Gebirgsjägerbrigade 23 nutzten kürzlich die Möglichkeit sich im Offiziersheim in Bad Reichenhall über die Arbeitgeber der Region zu informieren. Der Berufsförderungsdienst Bad Reichenhall organisierte zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land und der Gebirgsjägerbrigade 23 bereits zum vierten Mal die Berufsinformationsmesse.

Der stellvertretende Brigadekommandeur der Gebirgsjägerbrigade 23, Oberst Stefan Leonhard betonte gegenüber

den Soldaten: »Für uns als Gebirgsjägerbrigade 23 ist es wichtig, dass sie berufliche Perspektiven auch nach ihrer Dienstzeit haben. Nutzen sie die heutige Gelegenheit und informieren sie sich über die Angebote und Qualifizierungsmöglichkeiten hier in unserer Region.« Der Leiter des Karrierecenters der Bundeswehr in München, Oberst Wilhelm Neißendorfer, bekräftigte den stellvertretenden Brigadekommandeur. »Fangen sie frühzeitig an sich zu informieren. Die Bundeswehr bietet viele Möglichkeiten – vom Sonderurlaub bis zum Praktikum. Wir wollen,

dass sie ihre Zukunft hier in Bayern finden.«

Vom Mannschaftsdienstgrad bis zum Offizier – Die Berufsinformationsmesse bot einen vielfältigen Überblick über Berufs- und Qualifizierungsmöglichkeiten nach der Bundeswehr. Insgesamt 22 Firmen, Behörden und Bildungsträger waren eingeladen, um Möglichkeiten in den Bereichen Verwaltung, Kunststofftechnik, Sicherheitsgewerbe, Bautechnik, Gesundheitswesen, Groß- und Einzelhandel, Kfz-Gewerbe, Bildung und Busunternehmen vorzustellen. fb